

Beantwortung der Anfrage

der Abg. Stöllner und Teufl an die Landesregierung (Nr. 31-ANF der Beilagen) – ressortzuständige Beantwortung durch Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl – betreffend Verhandlungen über das Pistennutzungskonzept des Flughafens Salzburg

Hohes Haus!

Zur Beantwortung der Anfrage der Abg. Stöllner und Teufl betreffend Verhandlungen über das Pistennutzungskonzept des Flughafens Salzburg vom 3. September 2020 erlaube ich mir, Folgendes zu berichten:

Zu Frage 1: Seit wann wird mit der Bundesrepublik Deutschland über eine Änderung des Pistennutzungskonzepts verhandelt?

Es gibt diesbezüglich keine Verhandlungen mit Deutschland. Der Technische Ausschuss hat Varianten zu einem Pistennutzungskonzept erstellt. Keine der Varianten ist bisher umgesetzt worden. Teile der Möglichkeiten werden mit der Fluglärmkommission und dem BBFS umgesetzt.

Zu Frage 2: Bestand bzw. besteht dringender Handlungsbedarf, weswegen gegenwärtig eine Neuverhandlung über diesen in der Präambel genannten Staatsvertrag stattfindet?

Nein.

Zu Frage 2.1.: Wenn ja, aus welchem Grund finden gegenwärtig diese Neuverhandlungen statt (wir ersuchen um detaillierte Auskunft über den Grund der Verhandlungen)?

-

Zu Frage 2.2.: Welche Verhandlungspunkte betreffen bzw. haben unmittelbare Auswirkungen auf den Staatsvertrag (wir ersuchen um Bekanntgabe der relevanten Verhandlungspunkte)?

-

Zu Frage 3: Wer verhandelt auf österreichischer Seite?

Siehe Beantwortung Frage 1.

Zu Frage 4: Mit wem wird seitens der Bundesrepublik Deutschland verhandelt?

Siehe Beantwortung Frage 1.

Zu Frage 5: Wie oft und wo fanden Sitzungen statt (wir ersuchen um Bekanntgabe der Sitzungsorte, Teilnehmer und Sitzungsergebnisse)?

Es gab keine Sitzungen.

Zu Frage 6: Wird auf Beamtenebene, politischer Ebene oder in einem gemischten Team verhandelt?

Siehe Beantwortung Frage 1.

Zu Frage 7: Welche Sachverhalte wurden bzw. werden verhandelt (wir ersuchen um konkrete Auflistung der bisher verhandelten sowie der zu verhandelnden Sachverhalte)?

Siehe Beantwortung Frage 1.

Zu Frage 8: Ist es Ziel des deutschen Verhandlungsteams, den in der Präambel genannten Staatsvertrag zu Ungunsten Salzburgs aufzuweichen?

Siehe Beantwortung Frage 1.

Zu Frage 9: Ist es Ziel des deutschen Verhandlungsteams, den in der Präambel genannten Staatsvertrag zu kündigen?

Siehe Beantwortung Frage 1.

Zu Frage 10: Welche deklarierten Absichten hat das deutsche Verhandlungsteam in den Besprechungen gefordert?

Siehe Beantwortung Frage 1.

Zu Frage 11: Hat das zuständige Mitglied der Landesregierung geplant, die Öffentlichkeit über den Stand dieser Neuverhandlungen sowie über das Ergebnis dieser Neuverhandlungen zu informieren?

Siehe Beantwortung Frage 1.

Zu Frage 11.1.: Wenn ja, wann?

-

Zu Frage 11.2.: Wenn nein, warum nicht?

-

Zu Frage 12: In welchem Verhältnis wird über deutschem und österreichischem Bundesgebiet der Flughafen Salzburg angefliegen?

Über österreichischem Bundesgebiet findet 100 % des Flugverkehrs statt, da sämtliche An- und Abflüge schlussendlich über österreichisches Territorium erfolgen. Über deutschem Bundesgebiet werden von den Instrumentenflügen etwa 95 % der Landungen (inkl. Circling Runway 33) und 25 % der Starts (Abflüge Richtung Nordwesten) durchgeführt.

IFR-Abflüge

	NW RWY 33	NO RWY 33	RWY 15	Gesamt
1. Quartal 2018	899	2.390	926	4.215
2. Quartal 2018	854	2.030	485	3.369
3. Quartal 2018	1.038	2.162	600	3.800
4. Quartal 2018	761	2.013	470	3.244
Gesamt	3.552	8.595	2.481	14.628
%	24,3%	58,8%	16,9%	
1. Quartal 2019	962	2.435	1.014	4.411
2. Quartal 2019	605	1.142	310	2.057
3. Quartal 2019	1.086	2.131	469	3.686
4. Quartal 2019	721	1.847	568	3.136
Gesamt	3.374	7.555	2.361	13.290
%	25,4%	56,8%	17,8%	

Pistensperre
24.04.-
28.05.2019

10



IFR-Anflüge

	R15 ILS	R15 visual	R33	RNAV Visual 33 V	RNAV RNP RWY 33 Z	Gesamt
1. Quartal 2018	4.099	4	59	29	17	4.208
2. Quartal 2018	3.007	10	180	68	103	3.368
3. Quartal 2018	3.473	8	78	64	146	3.769
4. Quartal 2018	3.078	6	87	62	35	3.268
Gesamt	13.657	28	404	223	301	14.613
%	93,5%	0,2%	2,8%	1,5%	2,0%	
1. Quartal 2019	4.162	12	86	102	26	4.388
2. Quartal 2019	1.850	5	74	40	81	2.050
3. Quartal 2019	3.415	6	99	105	76	3.701
4. Quartal 2019	3.052	0	42	31	25	3.150
Gesamt	12.479	23	301	278	208	13.289
%	93,9%	0,2%	2,3%	2,1%	1,5%	

Pistensperre
24.04.-
28.05.2019



Bei den Sichtflügen finden etwa 25 % über deutschem Gebiet statt (wiederum Abflüge nach Nordwesten).

Zu Frage 13: Wurde konkret über eine Änderung des Pistennutzungskonzepts verhandelt?

2016 wurden Optionen zu einem Pistennutzungskonzept erstellt. Bisher wurde keine dieser Varianten umgesetzt.

Zu Frage 13.1.: Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

-

Zu Frage 13.2.: Wenn ja, welcher Unterschied zum aktuellen Status ist geplant?

-

Zu Frage 14: Wird sich die Landesregierung dafür einsetzen, dass keine zusätzlichen Landungen über Salzburgs Süden stattfinden werden?

Ziel sind lärmmentlastende Maßnahmen für möglichst viele Bürgerinnen und Bürger.

Zu Frage 14.1.: Wenn nein, warum nicht?

-

Zu Frage 15: Sind die von vermehrten Landungen über Salzburgs Süden betroffenen Gemeinden wie Anif, Grödig oder die Stadt Salzburg in die Verhandlungen eingebunden?

Siehe Beantwortung Frage 1.

Zu Frage 15.1.: Wenn ja, inwiefern?

-

Zu Frage 15.2.: Wenn ja, wie ist die Reaktion der oben angeführten Gemeinden?

-

Zu Frage 16: Sind die Repräsentanten der Gemeinden im Bürger- und Bürgerinnen-Beirat an den Verhandlungen beteiligt?

Siehe Beantwortung Frage 1. Alle betroffenen Gemeinden sind im BBFS eingebunden.

Zu Frage 16.1.: Wenn nein, warum nicht?

-

Zu Frage 16.2.: Wenn nein, werden die Repräsentanten der Gemeinden im Bürger- und Bürgerinnen-Beirat von der Landesregierung über die Ergebnisse der Verhandlungen informiert?

-

Ich ersuche das Hohe Haus um Kenntnisnahme dieser Anfragebeantwortung.

Salzburg, am 20. Oktober 2020

Dr. Stöckl eh.